



GESCHÄFTSBERICHT 2023
BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

Die Banque Havilland wurde von einem britischen Unternehmer gegründet und ist vollständig in Familienbesitz. Ihr Hauptsitz befindet sich in Luxemburg. Die Gruppe unterhält weitere Standorte in Liechtenstein, der Schweiz, Monaco und Dubai. Banque Havilland bietet individuelle Lösungen in der Vermögensverwaltung an, die auf jede Situation der Kunden angepasst wird. Unser Team aus erfahrenen Mitarbeitenden arbeitet eng mit den Kunden zusammen, um ihre finanzielle Situation zu analysieren und Strategien zu entwickeln, die mit ihren Zielen übereinstimmen.

Wir sind stolz darauf, innovative Lösungen zu entwickeln und immer auf dem Laufenden der neuesten Markttrends zu bleiben.



INHALTSVERZEICHNIS

Bericht der Revisionsstelle	4
Jahresbericht 2023	11
Bilanz	16
Ausserbilanz	18
Erfolgsrechnung	19
Mittelflussrechnung	21
Anhang Antrag des Verwaltungsrates	24
Anhang zur Jahresrechnung	25

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG, VADUZ

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der Banque Havilland (Liechtenstein) AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 16 bis 54) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Inde-

pendence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar. Unsere Darstellung haben wir wie folgt strukturiert:

1. Risiko für den Abschluss
2. Prüferisches Vorgehen und Ergebnis
3. Verweis auf zugehörige Angaben

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG, VADUZ

PRÜFUNGSSACHVERHALT: BEWERTUNG DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Risiko für den Abschluss

Die Gesellschaft gewährt Kredite an Privatpersonen und Unternehmen, vorwiegend in europäischen Ländern. Die Forderungen gegenüber Kunden sind per 31. Dezember 2023 mit CHF 223 Mio. (2022: CHF 178 Mio.) das drittgrösste Aktivum der Bank, wobei der Hauptteil der Forderungen (72 % der gesamten Kundenforderungen) durch Wertschriften gedeckt ist (Lombardkredite). Der verbliebene Anteil von 28 % sind Kredite, die über eine hypothekarische Deckung verfügen. Allfällige Wertminderungen werden mittels Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dabei bestehen Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Höhe dieser Einzelwertberichtigungen. Die Einzelwertberichtigungen haben eine direkte Auswirkung auf das Ergebnis im Jahresabschluss.

Prüferisches Vorgehen und Ergebnis

Wir haben unsere Prüfung risikoorientiert durchgeführt. Dabei haben wir die Existenz folgender Schlüsselkontrollen im Zusammenhang mit der Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden überprüft:

- Kreditabwicklung und -bewilligung: Stichprobenweise Prüfung der Vorgaben und Prozesse in den bankinternen Weisungen und Arbeitsanleitungen im Rahmen der Kreditabwicklung. Des Weiteren haben wir die stufengerechte Bewilligung gemäss Kompetenzordnung überprüft.

- Kreditüberwachung (periodische Wiederholungsvorlage): Stichprobenweise Prüfung von identifizierten Risikokrediten sowie der Ermittlung eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs.

Unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen umfassten:

- Analytische Prüfungshandlungen, u. a. Vorjahresvergleich und Beurteilung der Zinserträge im Verhältnis zu den Kundenausleihungen.
- Stichprobenweise Prüfungen von Neugeschäften und Risikopositionen des Gesamtkreditportfolios (einschliesslich Positionen mit Einzelwertberichtigungen beziehungsweise Wertberichtigungsanzeichen) zur Beurteilung, ob allenfalls zusätzliche Wertberichtigungen nötig waren.
- Stichprobenweise Prüfung der Methodik zur Ermittlung von Wertberichtigungen des Gesamtkreditportfolios auf Angemessenheit und Übereinstimmung mit den internen von der Gruppenleitung vorgegebenen Weisungen und Arbeitsanleitungen.

Die Prüfungen von Schlüsselkontrollen und unsere Detailprüfungen erlauben es uns, die Bewertung der Kundenausleihungen angemessen zu beurteilen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Wir verweisen auf Seite 31 (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) und Seite 36 (Anmerkungen zur Bilanz).

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG, VADUZ

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Jahresbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATES FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG, VADUZ

VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion

auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG, VADUZ

Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Prüfungsausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen

Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

BERICHT ZU SONSTIGEN GESETZLICHEN UND ANDEREN RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 21. März 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2018 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der Jahresrechnung oder im Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG, VADUZ

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 37ff. des Bankengesetzes
- Steuerberatungsdienstleistungen
- Prüfung über die Anforderungen zum Schutz von Aktionären nach Art. 367ff. PGR
- SNB-Prüfung

Darüber hinaus erklären wir gemäss Art. 10 Abs. 2 Bst. f der Verordnung (EU) Nr. 537/2014, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

WEITERE BESTÄTIGUNGEN GEMÄSS ART. 196 PGR

Der Jahresbericht (Seite 11 bis 14) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schaan, 13. März 2024

Grant Thornton AG



Egon Hutter
Zugelassener Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



ppa Daniel Hilbe
Dipl. Wirtschaftsprüfer



RÜCKBLICK

Die Weltwirtschaft wuchs 2023 mit einem moderaten Tempo, wobei sich zwischen den grossen Wirtschaftsblöcken deutliche Unterschiede zeigten. Die Konjunktur in den USA entwickelte sich erfreulich, während das Wachstum in China unter anderem wegen der Probleme im Immobiliensektor gebremst wurde und die Konjunktorentwicklung in Europa eher schwach war. Noch immer herrscht Krieg in Europa mit unermesslichem Leid für die betroffenen Menschen. Der Konflikt beeinflusst die Energiepreise weiterhin, trotzdem zeigt die Inflation in vielen Ländern leicht rückläufige Tendenzen. Die Leitzinsen der wichtigsten Währungen stagnieren auf hohem Niveau.

Die in 2022 vollzogene Fusion der Banque Havilland (Liechtenstein) AG (nachfolgend «Bank») mit der Banque Havilland (Suisse) SA sowie der Gründung einer Zweigniederlassung in Zürich, führte 2023 zu einem Wachstumsschub bei den Kundenvermögen. Nachdem im Vorjahr ausserordentliche Restrukturierungskosten das Ergebnis belasteten, beginnt sich nun die Nutzung der Synergiepotenziale auf der Kostenseite erwartungsgemäss auszuzahlen. Die Bank konnte ihr Ziel, ihrer Kundschaft die Dienstleistungen grenzüberschreitend anzubieten und ihnen den Zugang zu den Vorteilen der beiden Standorte zu ermöglichen, erreichen.

Die Bank verzeichnete im vergangenen Jahr einen starken Anstieg der Kundenvermögen

von über 40% auf CHF 1,6 Milliarden. Das Wachstum fand sowohl im Mutterhaus in Liechtenstein wie auch in der Zürcher Filiale statt, womit sich beide Standorte über Erwartungen gut entwickelten. Einhergehend, ist ein Bilanzwachstum von CHF 702,8 Millionen im Vorjahr auf CHF 909,7 Millionen in 2023 zu verzeichnen. Die Kundeneinlagen stiegen um CHF 132,4 Millionen von CHF 550,4 auf CHF 682,9 Millionen. Die Ausleihungen an Kunden erhöhten sich von CHF 178,4 Millionen auf CHF 222,8 Millionen um CHF 44,4 Millionen. Der Ertrag im Zins- und Kommissionsgeschäft entwickelte sich weiterhin erfreulich. Aufgrund des Wachstums der Ausleihungen und begünstigt durch das allgemein günstige Zinsumfeld ist der Zinserfolg von CHF 6,7 Millionen auf CHF 9,2 Millionen angestiegen. Der Kommissionserfolg hat sich ebenfalls leicht verbessert von CHF 5,7 Millionen auf CHF 5,9 Millionen, wobei insbesondere die Filiale ein kontinuierliches Ertragswachstum zeigt.

Der Erfolg aus Finanzgeschäften belief sich auf CHF 6,4 Millionen, während im Vorjahr noch ein Verlust von CHF 7,2 Millionen verbucht werden musste, hauptsächlich verursacht durch nicht realisierte Buchverluste auf den Wertschriftenbeständen der Bank. Wie erwartet hat sich die Bewertung des Portfolios weitgehend erholt, mit entsprechender Auswirkung auf den Erfolg aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit, welcher von CHF 5,5 Millionen auf CHF 22,6 Millionen angestiegen ist.

JAHRESBERICHT 2023

Der Geschäftsaufwand zeigt einen rückläufigen Sachaufwand, nachdem dieser im letzten Jahr fusionsbedingt stark angestiegen war. Die Erhöhung der Personalkosten ist im Wesentlichen durch die Neuanstellungen von Kundenbetreuern in der Zweigniederlassung bedingt. Das Jahr endet mit einem erfreulichen Jahresgewinn von CHF 5.5 Millionen gegenüber dem Jahresverlust von CHF 11,5 Millionen im Vorjahr.

STARKE KENNZAHLEN

Die Bank verfügt über eine hohe Eigenkapitalausstattung mit einer Tier 1 Ratio von 51,7%, eine ausserordentlich gute Leverage Ratio von 13,5% und eine Liquidity Coverage Ratio von 195,3%.

IDENTITÄT

Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG ist eine 100% Tochter der Banque Havilland S.A. mit Hauptsitz in Luxemburg und damit Teil der Banque Havilland Gruppe («Banque Havilland Gruppe»). Die Banque Havilland Gruppe bietet Private Banking, Vermögensverwaltung, Vermögensstrukturierung und Depotbankdienstleistungen für Investmentfonds an den Standorten Luxemburg, Liechtenstein, Monaco, Schweiz und Dubai an.

In Luxemburg gegründet, hat sich die Gruppe zu einer internationalen Bankengruppe entwickelt, basierend auf der Idee, eine Bank zu

etablieren, bei der die Werte der Gründerfamilie, wie Verantwortung, Gerechtigkeit, Sorgfalt und Integrität im täglichen Geschäft eine entscheidende Rolle spielen. Eine Bank, die einen sicheren Hafen für die ihr anvertrauten Vermögen bietet, sowie eine hohe Servicequalität und eine Diskretion gewährleistet, die von einer exklusiven Privatbank erwartet werden darf. Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG ist Mitglied im Liechtensteinischen Bankenverband («LBV»). Zusätzlich ist die Bank auch Mitglied des Liechtensteinischen Anlagefondsverbandes («LAFV»).

PERSONAL

Am Jahresende waren 36,4 (teilzeitbereinigt) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt, gegenüber 33,3 (teilzeitbereinigt) im Vorjahr.

TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Bank hat keine Tochtergesellschaften. Sie verfügt mit der Banque Havilland (Liechtenstein) AG, Vaduz, Zweigniederlassung Zürich, über eine Filiale in der Schweiz.

JAHRESBERICHT 2023

RISIKEN

Die Bank ist den im Finanzsektor üblichen Risiken ausgesetzt, wie Compliance Risiken, Marktrisiken, operationellen Risiken, Kreditrisiken und anderen allgemeinen Geschäftsrisiken.

Die Bank setzt seit Jahren auf das Prinzip von drei Verteidigungslinien:

Die erste Verteidigungslinie ist durch die operativen Einheiten besetzt, die die jeweiligen Risiken innerhalb des vorgegebenen konservativen Risikoappetits der Bank und unter Einhaltung der ihnen auferlegten Weisungen, Prozeduren und Limiten managen müssen.

In der zweiten Verteidigungslinie befinden sich die unterstützenden Funktionen, vor allem die Compliance und Risiko Funktionen, die eine unabhängige Kontrolle der Risiken vornehmen und die operativen Einheiten bei der Einhaltung der für sie geltenden Richtlinien unterstützen.

Die dritte Linie ist die Revision, die eine unabhängige, objektive und kritische Bewertung der ersten beiden Linien und des internen Kontrollsystems als Ganzes sicherstellt.

Diese drei Verteidigungslinien sind komplementär, wobei jede von ihnen ihre Kontrollverantwortung unabhängig von den anderen wahrnimmt.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank haben.

AUSBLICK FÜR 2024

Durch die Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz nimmt die Digitalisierung eine neue Dimension an. Dies eröffnet dem Bankensektor neue Möglichkeiten, bringt aber auch einige Herausforderungen mit sich, mit denen sich die Finanzwelt auseinandersetzen hat. Das Ziel muss sein den Fokus noch gezielter auf die Kundenbedürfnisse zu lenken und neue Prozesse zu kreieren, die das Kundenerlebnis optimieren.

Die Auswirkungen des Russland-Ukraine Krieges sowie die Inflationsbekämpfung werden das wirtschaftliche Umfeld weiterhin prägen. Neben den wirtschaftlichen und digitalen Entwicklungen, ist es ebenso wichtig dem Klimawandel weiterhin die nötige Aufmerksamkeit zu widmen und den Klimaschutz mit allen Mitteln zu unterstützen und zu fördern.

Für die Bank war die Einbindung der Zweigniederlassung in Zürich sowie das Wachstum in der Schweiz eine der zentralen Herausforderungen im letzten Jahr, die wir zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreich gemeistert haben. Die für

JAHRESBERICHT 2023

unsere Kundschaft geschaffene exklusive Möglichkeit, die Vorteile der beiden wichtigen Finanzstandorte zu nutzen, werden wir in diesem Jahr weiter ausbauen.

Mit unserem breit gefächerten Angebot in der Vermögensverwaltung sowie in der Anlageberatung halten wir für unsere Kundinnen und Kunden ein diversifiziertes Portfolio an Lösungen bereit. Durch stetigen Weiterentwicklung unseres Angebotes und unserer langjährigen Expertise finden wir für jeden Lebensabschnitt die geeignete nachhaltige Lösung, um das Vermögen unserer treuen Kundschaft zu sichern und weiter auszubauen.

Der Verwaltungsrat möchte sich auch dieses Jahr zusammen mit der Geschäftsleitung sowohl bei unseren Kundinnen und Kunden, sowie den Geschäftspartnerinnen und Ge-

schäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Wir freuen uns zusammen mit unseren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin einen hervorragenden und massgeschneiderten Service zu bieten und gemeinsam in ein erfolgreiches Jahr zu gehen.

Vor allen Dingen wünschen wir Ihnen gute Gesundheit!

Vaduz, im Februar 2024

Banque Havilland (Liechtenstein) AG Vaduz



Harley Rowland
Präsident des Verwaltungsrates



Zorica Lipovac
Stellvertretende Vorsitzende
der Geschäftsleitung



BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023 VOR GEWINNVERWENDUNG (IN CHF)

AKTIVEN	BERICHTSJAHR	VORJAHR	VERÄNDERUNG
Flüssige Mittel	53 676 701	99 215 247	– 45 538 546
Forderungen gegenüber Banken			
a) täglich fällig	150 668 132	115 459 475	35 208 657
<i>davon: gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten</i>	<i>144 917 004</i>	<i>104 391 845</i>	<i>40 525 158</i>
b) sonstige Forderungen	112 989 260	109 529 577	3 459 684
<i>davon: gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten</i>	<i>112 989 260</i>	<i>109 529 577</i>	<i>3 459 684</i>
Forderungen gegenüber Kunden	222 834 508	178 406 274	44 428 234
<i>davon: Hypothekarforderungen</i>	<i>63 217 016</i>	<i>74 541 455</i>	<i>– 11 324 440</i>
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Schuldverschreibungen			
aa) von öffentlichen Emittenten	126 575 231	55 905 271	70 669 960
bb) von anderen Emittenten	212 496 401	122 702 709	89 793 692
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6 860	7 201	– 341
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	35 610	83 869	– 48 259
Sachanlagen	10 840 456	10 780 626	59 830
Sonstige Vermögensgegenstände	16 909 299	6 983 564	9 925 735
Rechnungsabgrenzungsposten	2 711 147	3 727 752	– 1 016 606
SUMME DER AKTIVEN	909 743 605	702 801 565	206 942 040

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023 VOR GEWINNVERWENDUNG (IN CHF)

PASSIVEN	BERICHTSJAHR	VORJAHR	VERÄNDERUNG
Verbindlichkeiten gegenüber Banken			
a) täglich fällig	79 686 111	17 982 533	61 703 578
<i>davon: gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten</i>	<i>79 642 650</i>	<i>17 982 533</i>	<i>61 660 117</i>
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			
<i>davon: gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
aa) täglich fällig	322 881 503	386 641 820	-63 760 317
<i>davon: gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten</i>	<i>74 174</i>	<i>1 086 679</i>	<i>-1 012 505</i>
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	359 994 992	163 812 642	196 182 350
Sonstige Verbindlichkeiten	14 232 364	7 053 255	7 179 109
Rechnungsabgrenzungsposten	5 101 648	4 472 806	628 842
Rückstellungen			
a) Steuerrückstellungen	418 499	178 674	239 825
b) Sonstige Rückstellungen	951 237	1 706 210	-754 973
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	5 233 105	5 233 105	0
Gezeichnetes Kapital	20 000 000	20 000 000	0
Gewinnreserven			
a) Gesetzliche Reserven	4 000 000	4 000 000	0
b) Sonstige Reserven	95 579 350	95 579 350	0
Gewinn-/Verlustvortrag	-3 858 829	7 678 044	-11 536 873
Jahresgewinn/Jahresverlust	5 523 626	-11 536 873	17 060 499
SUMME DER PASSIVEN	909 743 605	702 801 565	206 942 040

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

AUSSERBILANZGESCHÄFTE PER 31. DEZEMBER 2023 (IN CHF)

AUSSERBILANZGESCHÄFTE	BERICHTSJAHR	VORJAHR	VERÄNDERUNG
Eventualverbindlichkeiten	314 909	289 163	25 745
<i>davon: Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten</i>	<i>314 909</i>	<i>289 163</i>	<i>25 745</i>
Derivative Finanzinstrumente			
– Kontraktvolumen	613 872 976	705 177 902	– 91 304 926
– positive Wiederbeschaffungswerte	13 623 667	6 698 041	6 925 626
– negative Wiederbeschaffungswerte	13 327 797	6 592 965	6 734 832
Treuhandgeschäfte	0	0	0

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023 (IN CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR	VERÄNDERUNG
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zinsertrag	17 941 889	7 902 263	10 039 626
<i>davon: aus festverzinslichen Wertpapieren</i>	4 143 283	1 771 334	2 371 949
Zinsaufwand	-8 727 511	-1 220 370	-7 507 141
Subtotal Erfolg aus dem Zinsengeschäft	9 214 378	6 681 893	2 532 485
Laufende Erträge aus Wertpapieren			
a) Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	434	404	30
b) Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
Subtotal Erfolg Erträge aus Wertpapieren	434	404	30
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
a) Kommissionsertrag Kreditgeschäft	34 067	16 866	17 202
b) Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	6 430 574	6 126 550	304 025
c) Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	634 635	592 716	41 919
Kommissionsaufwand	-1 167 872	-1 028 116	-139 756
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	5 931 404	5 708 015	223 389
Erfolg aus Finanzgeschäften			
<i>davon: aus Handelsgeschäften</i>	1 719 593	5 288 470	-3 568 877
Übriger ordentlicher Ertrag			
a) Liegenschaftenerfolg	74 173	73 809	364
b) Anderer ordentlicher Ertrag	907 423	195 332	712 090
Subtotal übriger ordentlicher Ertrag	981 596	269 141	712 455
Erfolg aus ordentlicher Geschäftstätigkeit	22 557 588	5 500 116	17 057 472
Geschäftsaufwand			
a) Personalaufwand	-9 280 060	-8 108 512	-1 171 548
b) Sachaufwand	-7 254 112	-7 966 522	712 410
Subtotal Geschäftsaufwand	-16 534 172	-16 075 034	-459 138
Bruttogewinn/-verlust	6 023 416	-10 574 918	16 598 335

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023 (IN CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR	VERÄNDERUNG
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 87 935	- 115 655	27 720
Anderer ordentlicher Aufwand	- 173 255	- 702 899	529 643
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	- 89 586	- 108 816	19 230
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	102 136	37 697	64 439
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	5 774 776	- 11 464 591	17 239 367
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ertragssteuern	- 251 150	- 72 283	- 178 867
Sonstige Steuern	0	0	0
Ertrag aus Auflösungen / Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST	5 523 626	- 11 536 873	17 060 499

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

MITTELFUSSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2023 (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR			VORJAHR		
	Mittel-herkunft	Mittel-verwendung	Saldo	Mittel-herkunft	Mittel-verwendung	Saldo
Mittelfluss aus operativem Ergebnis						
Jahresergebnis	5 524	0		0	11 537	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	88	0		116	0	
Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	515		1 276	0	
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	0	0		1 013	0	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1 017	0		0	2 814	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	629	0		2 152	0	
Dividende	0	0		0	0	
Saldo	7 257	515	6 742	4 557	14 351	-9 794
Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen						
Aktienkapital	0	0		82 879	0	
Couponsteuer auf Altreserven	0	0		0	0	
Saldo	0	0	0	82 879	0	82 879
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0		0	0	
Liegenschaften	0	0		0	0	
Übrige Sachanlagen	1	100		1 947	2 051	
Immaterielle Anlagewerte	0	0		1 086	1 186	
Saldo	1	100	-100	3 033	3 237	-205
Mittelfluss aus dem Bankgeschäft						
Mittel- und langfristiges Geschäft (> 1 Jahr)						
– Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	0		0	0	
– Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	58 064	0		18 037	0	
– Sonstige Verbindlichkeiten	0	0		0	0	
– Forderungen gegenüber Banken	0	38 359		0	25 585	
– Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	0	0		0	0	
– Hypothekarforderungen	24 815	0		0	50 134	

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

MITTELFLUSSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2023 (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR			VORJAHR		
	Mittel-herkunft	Mittel-verwendung	Saldo	Mittel-herkunft	Mittel-verwendung	Saldo
Kurzfristiges Geschäft						
– Verbindlichkeiten gegenüber Banken	61 704	0		0	34 043	
– Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	74 358	0		115 692	0	
– Sonstige Verbindlichkeiten	7 179	0		0	13 650	
– Forderungen gegenüber Banken	0	309		0	69 501	
– Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	0	55 753		12 624	0	
– Hypothekarforderungen	0	13 491		3 575	0	
– Handelsbestände in Wertschriften/ Edelmetallen	0	0		0	0	
– Wertpapiere/Edelmetalle des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)	0	160 463		30 930	0	
– Sonstige Vermögensgegenstände	0	9 926		13 804	0	
Saldo	226 120	278 301	– 52 181	194 663	192 913	1 749
Liquidität						
Flüssige Mittel (Veränderung)	45 539	0		0	74 630	
Saldo	45 539	0	45 539	0	74 630	– 74 630
SALDO TOTAL	278 916	278 916	0	285 131	285 131	0



BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ANHANG: ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES AN DIE ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE (IN CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Gewinnverwendung		
Jahresgewinn/Jahresverlust	5 523 626	- 11 536 873
Gewinn-/Verlustvortrag	- 3 858 829	7 678 045
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1 664 797	- 3 858 829
Gewinnverwendung		
– Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	0	0
– Zuweisung an die sonstigen Reserven	0	0
– Ausschüttung auf dem Gesellschaftskapital	0	0
GEWINN-/VERLUSTVORTRAG	1 664 797	- 3 858 829

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

1. ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

1.1. ALLGEMEINES

Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG ist eine auf die Vermögensverwaltung ausgerichtete Privatbank in Liechtenstein mit einer Zweigniederlassung in Zürich. Sie befindet sich im vollen Besitz der Banque Havilland S.A. Die Banque Havilland S.A. ist eine Private Banking Gruppe in Familienbesitz, welche vermögende Kunden aus der ganzen Welt betreut.

Zu den Kernkompetenzen der Banque Havilland (Liechtenstein) AG gehört das traditionelle Private Banking. Im Verbund mit der Muttergesellschaft werden innovative Lösungen in der Vermögensstrukturierung zum Vorteil der Kunden angeboten.

Wichtigste Einnahmequelle der Bank bildet der Erfolg aus dem Zinsgeschäft mit einem Anteil von 40,85 % am Betriebsertrag. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steuerte 26,29 % zum Betriebsertrag bei, wobei der Erfolg aus Finanzgeschäften 28,5 % zum Betriebsertrag beisteuert. Der übrige ordentliche Ertrag fliesst mit 4,35 % in den Erfolg.

Per Ende Geschäftsjahr beraten 25,1 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (teilzeitbereinigt, Vorjahr 22,6) in Liechtenstein und 11,3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (teilzeitbereinigt, Vorjahr 10,7) in Zürich eine anspruchsvolle Kundschaft kompetent und unabhängig.

1.2. BILANZGESCHÄFT

Den Zielsetzungen der Banque Havilland (Liechtenstein) AG entsprechend, erfolgen Kreditgewährungen fast ausnahmslos gegen erstklassige Vermögenswerte. Die Bank hält in den Finanzanlagen erstklassige festverzinsliche Schuldnerpapiere mit einem kurz- bis mittelfristigen Anlagehorizont.

Geldmarktanlagen werden nur bei bonitätsmässig erstklassigen Banken getätigt.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

1.3. HANDELSGESCHÄFT

Der Kundschaft werden alle banküblichen Handelsgeschäfte zur Ausführung und Abwicklung angeboten. Der Wertschriftenhandel auf eigene Rechnung wird zurückhaltend betrieben und konzentriert sich auf Schuld- und Beteiligungstitel erstklassiger Emittenten.

Der Handel mit Devisen wird vor allem im Rahmen des Kundengeschäfts betrieben. Auf Rechnung von Kunden können Edelmetalle gehandelt werden.

1.4. KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG mit ihrer Zweigniederlassung in Zürich bietet sämtliche Dienstleistungen an, die allgemein im Rahmen der Anlageberatung und der Vermögensverwaltung erbracht werden.

Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfallen zum grössten Teil auf den Handel von Wertpapieren für Kunden sowie die Wertschriften- und Vermögensverwaltung.

1.5. RISIKOMANAGEMENT

Die Basis für das Risikomanagement bildet das Organisationsreglement, welches durch den Verwaltungsrat definiert wird. Die betriebliche Umsetzung erfolgt durch die Geschäftsleitung im Rahmen des Weisungswesens. Für die Messung und Bewirtschaftung der Risiken gelten allgemein die gesetzlichen Bestimmungen. Als Arbeitsinstrument zur Überwachung der Markt- und Kreditrisiken wird mehrheitlich eine speziell darauf ausgerichtete Software verwendet. Für die Erkennung, Messung und Bewirtschaftung der eingegangenen Risiken tragen der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung, Legal & Compliance und die interne Risikokontrollstelle bzw. die Kreditstelle die Verantwortung. Das gesamte Risikomanagement wird zusätzlich durch die Banque Havilland S.A. in Luxemburg unterstützt.

Für die Überwachung der Markt- und Kreditrisiken sind die interne Risikokontrollstelle bzw. die Kreditstelle sowie das Risikomanagement verantwortlich. Die Überwachung von nicht quantifizierbaren Risiken, wie Rechtsrisiken, oder Risiken im Zusammenhang mit der Entgegennahme von Kundengeldern und den Sorgfaltspflichten, liegt in der Verantwortung des Bereichs Legal & Compliance.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Bereich Legal & Compliance ist eine unabhängige Stelle, welche der Geschäftsleitung unterstellt ist. Die interne Risikokontroll- und die Kreditstelle sind Einheiten, welche unabhängig von der Transaktionsausführung die Messung und Überwachung der Limiten vornehmen. Die interne Risikokontrollstelle übernimmt zusätzlich die Berichterstattung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.

Bezüglich der Offenlegungspflichten gemäss europäischen Vorschriften wird auf die Publikation der Muttergesellschaft verwiesen.

1.6. KREDITRISIKEN

Unter die Kreditrisiken fallen sämtliche Engagements, bei welchen ein Verlustrisiko besteht, sollte der Kreditnehmer, oder die Gegenpartei ihren Verpflichtungen nicht nachkommen.

Kredite an Kunden werden vorzugsweise im Rahmen des Wertpapiergeschäftes vergeben. Die formelle Bewilligung des Kreditantrages erfolgt je nach Kompetenzstufe durch die Geschäftsleitung, oder den Verwaltungsrat lokal. Bei der Kreditentscheidung greifen die Gremien zusätzlich auf das gruppeninterne Risikomanagement in Luxemburg zurück.

Risikopositionen werden laufend überwacht und dem Kompetenzträger jährlich zur Neubeurteilung vorgelegt.

Die Erteilung von Limiten im Interbankengeschäft erfolgt auf risikogewichteter Basis. Die Limiten werden vom Verwaltungsrat bewilligt. Die Gegenparteirisiken im over-the-counter Derivatgeschäft werden minimiert, indem diese Geschäfte nur mit erstklassigen in- und ausländischen Gegenparteien und im Rahmen der gesprochenen Limiten abgeschlossen werden.

Organisatorisch werden die Kreditrisiken durch schriftlich festgelegte Qualitätsanforderungen an Gegenparteien und Deckungen, Belehnungs- und Klumpenrisikogrenzen limitiert. Zur Beurteilung der laufenden Kreditrisiken stehen den Verantwortlichen regelmässig erstellte Auswertungen zur Verfügung.

Für die Überwachung der Kreditrisiken sind die Kreditstelle sowie das Risikomanagement verantwortlich. Für die Durchsetzung der für die Kontrolle implementierten Limiten- und Gegenparteibeschränkungen hat das Risikomanagement die Verantwortung.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

1.7. ANDERE GEGENPARTEIRISIKEN

Die weiteren Gegenparteirisiken beinhalten Adressrisiken bei Depotstellen und Gegenparteien im An- und Verkauf von Wertschriften, Geldmarkt und Devisen. Die Risikomessung erfolgt anhand der Beurteilung der Bonität der Gegenparteien, wobei grundsätzlich nur erstklassige Gegenparteien berücksichtigt werden. Die Geschäftsleitung bestimmt nach Rücksprache mit dem Risikomanagement die Depotstellen sowie diejenigen Gegenparteien, bei denen Geldmarktanlagen, Wertschriften- und Devisengeschäfte getätigt werden. Der Verwaltungsrat überprüft und bewilligt die Gegenparteien regelmässig.

Die Einhaltung der Gegenparteilimiten wird von der internen Risikokontrollstelle und dem Risikomanagement überwacht.

1.8. MARKTRISIKEN

Das Marktrisiko beinhaltet das Risiko von Verlusten in bilanziellen und ausserbilanziellen Positionen aufgrund von Kursbewegungen, die an den Aktien-, Zinsen- und Devisenmärkten laufend erfolgen.

Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG verfolgt auch im Bereich der Marktrisiken eine vorsichtige Risikopolitik. Es wird eine währungs- und fristenkongruente Refinanzierung des mittel- bis langfristigen Bilanzgeschäftes angestrebt. Kurzfristige Kursrisiken werden grundsätzlich in bescheidenem Umfang mit Beschränkung von Limiten eingegangen.

Wertschriften- und Devisenbestände unterliegen einer täglichen Bewertung. Die Überwachung von Marktrisiken liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung und des Risikomanagements.

1.9. KURSRIKEN VON WERTSCHRIFTEN

Die Steuerung der Risiken des Wertschriftenhandelsbuches erfolgt durch den Handel im Rahmen von Positions-, Betrags- und Stopp-Loss-Limiten. Der Wertschriftenhandel auf eigene Rechnung wird zurückhaltend betrieben und beschränkt sich vornehmlich auf Schuld- und Beteiligungstitel.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

1.9.1. Einsatz derivativer Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden hauptsächlich im Rahmen des Kundengeschäftes eingesetzt, oder zu Absicherungszwecken gehalten. Als Gegenparteien dienen, wie generell im Handelsgeschäft, erstklassige Banken und Broker. Der Eigenhandel sowie die Bewirtschaftung von Eigenbeständen mit Derivaten sind gering.

1.9.2. Fremdwährungsrisiken

Der Handel mit Devisen erfolgt vor allem im Rahmen des Kundengeschäfts. Ausleihungen an Kunden für länger als ein Jahr in Fremdwährung werden fristenkongruent am Geldmarkt refinanziert. Grundsätzlich wird eine ausgeglichene Devisenposition angestrebt. Es wird kein aktiver Devisenhandel betrieben. Die Devisenposition wird durch den Handel im Rahmen von Gegenparteien- und Betragslimiten gesteuert.

1.9.3. Zinsänderungsrisiken

Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG betreibt die Steuerung des Zinsänderungsrisikos im Rahmen eines aktiven Bilanzstrukturmanagements. Das bilanzwirksame mittel- bis langfristige Geschäft wird unter Beachtung von Zinsbindungsfristen grundsätzlich fristenkongruent gestaltet. Abgesehen von der Anlage der eigenen Mittel werden in der Regel keine mittel- bis langfristigen Geschäfte abgewickelt.

1.10. LIQUIDITÄTSRISIKEN

Liquiditätsrisiken beinhalten die Gefahr, dass der Bank nicht ausreichend flüssige Mittel zur Verfügung stehen, um ihren Verpflichtungen nachkommen zu können. Die Liquiditätsrisiken werden aufgrund der bankengesetzlichen Vorgaben durch die interne Risikokontrollstelle überwacht. Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG ist bestrebt, zu jeder Zeit einen Bestand an liquiden Mitteln zu halten, der die geforderten Mindestwerte deutlich übersteigt. Dies spiegelt sich in einer Liquidity Coverage Ratio von 195.3 % (regulatorische Vorgabe: 100 %) wider.

1.11. OPERATIONELLE RISIKEN

Operationelle Risiken können sich unter anderem infolge Unangemessenheit, oder Versagens von internen Abläufen, Verfahren und Systemen, unzulänglicher Geschäftsführung, oder als Folge von externen Einwirkungen ergeben.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Betriebsrisiken werden durch interne Reglemente und Weisungen zur Organisation und Kontrolle beschränkt. Die EDV-Systeme der Bank werden laufend modernisiert. Die Eingrenzung von operationellen Risiken liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung.

1.12. RECHTLICHE RISIKEN UND COMPLIANCE

Mit den Begriffen rechtliche Risiken und Compliance werden diejenigen Risiken bezeichnet, welche sich aus dem rechtlichen und regulatorischen Umfeld der Bank ergeben. Im Vordergrund stehen dabei Haftungs- und Ausfallrisiken sowie regulatorische Risiken. Zur Begrenzung der rechtlichen Risiken werden standardisierte Rahmenverträge und individuelle Bestätigungen eingesetzt sowie fallweise externe Anwälte beigezogen. Die Überwachung von nicht quantifizierbaren Risiken, wie Rechtsrisiken, oder Risiken im Zusammenhang mit der Entgegennahme von Kundengeldern und den Sorgfaltspflichten, liegt nebst dem Kundenbetreuer, in der Verantwortung der Geschäftsleitung.

1.13. AUSLAGERUNG VON GESCHÄFTSBEREICHEN (OUTSOURCING)

Die Abwicklung der Wertschriftentransaktionen, des Zahlungsverkehrs sowie des IT-Supports werden durch die Muttergesellschaft übernommen.

Technische und organisatorische Massnahmen stellen die Einhaltung des Bankgeheimnisses und des Datenschutzes sicher. Die Auslagerung der Datenverarbeitung erfolgt in verschlüsselter und anonymisierter Form sowie ohne Kundendaten.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1. GRUNDLAGEN

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung richten sich nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts, des liechtensteinischen Bankengesetzes und der zugehörigen Verordnung.

2.2. ERFASSUNG DER GESCHÄFTSVORFÄLLE UND BILANZIERUNG

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden gemäss den nachstehenden Bewertungsgrundsätzen am Abschlussstag in den Büchern der Bank erfasst und ab diesem Zeitpunkt bewertet bzw. bilanziert (Abschlussstagprinzip).

2.3. FREMDWÄHRUNGEN

Bilanzwährung ist der Schweizer Franken (CHF). Die Forderungen und Verbindlichkeiten in fremden Währungen werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Devisenmittelkursen umgerechnet. Kursgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung in der Position Erfolg aus Finanzgeschäften, davon aus Handelsgeschäften, erfasst. Positionen der Erfolgsrechnung in Fremdwährung werden zu den zum Zeitpunkt der Transaktion geltenden Devisenkursen umgerechnet. Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Bilanzumrechnungskurse angewendet:

	2023	2022		2023	2022
USD	0.83974	0.92243	JPY	0.00596	0.00703
EUR	0.92884	0.98802	CAD	0.63560	0.68164
GBP	1.07094	1.11531			

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

2.4. EINZELNE POSITIONEN DER JAHRESRECHNUNG

2.4.1. Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken und Kunden, Hypothekar-Forderungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Die Sicherheiten für Lombardkredite werden zu branchenüblichen Beleihungsgrundsätzen bewertet. Bei der Bevorschussung von Wertschriften wird darauf geachtet, dass die Wertschriften einen täglichen Marktwert aufweisen sowie die zu belehnenden Depots angemessen durchmischte sind. Die Gewährung von Hypotheken erfolgt grundsätzlich für Objekte im 1. Rang. Die Bewertung der Liegenschaften basiert auf einer aktuellen Verkehrswertschätzung.

Forderungen, bei welchen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann («gefährdete Forderungen»), werden auf Einzelbasis bewertet und die Wertminderung durch Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Die Wertberichtigung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten.

Ausleihungen werden als gefährdet eingestuft, wenn es wahrscheinlich ist, dass nicht der ganze, gemäss Vertrag, geschuldete Betrag einbringlich ist. Übersteigt dieses Gesamtengagement des Schuldners den geschätzten realisierbaren Veräusserungswert der Sicherheiten und rechtfertigt die Beurteilung der Bonität des Schuldners diesen Blankoanteil nicht, wird eine Wertminderung in entsprechender Höhe erfolgswirksam gebildet.

Fällige, nicht bezahlte Zinsen werden zum Zweck der Wiedereinbringung in der Regel weiterhin berechnet; der entsprechende Zinsertrag wird jedoch nicht vereinnahmt, sondern einem Wertberichtigungskonto gutgeschrieben.

2.4.2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Die kurzfristig auf eigenes Risiko gehaltenen Wertschriften werden zu den am Bilanzstichtag gültigen Marktkursen bewertet. Bestände in Beteiligungstiteln und festverzinslichen Schuldtiteln des Umlaufvermögens werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet, die festverzinslichen Schuldtitel nach der Accrual-Methode, sofern ein Halten bis zur Endfälligkeit beabsichtigt wird. Bei der Accrual-Methode wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Der Bewertungserfolg wird erfolgswirksam in der Position Erfolg aus Finanzgeschäften verbucht. Zinserträge aus festverzinslichen Wertpapieren werden als Zinsertrag, Dividendenerträge als laufende Erträge aus Wertpapieren ausgewiesen.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

2.4.3. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen erfolgt zum Anschaffungswert unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Derzeit bestehen keine Anteile an verbundenen Unternehmen.

2.4.4. Immaterielle Anlagewerte

Werthaltige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Installation von Software werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über die geschätzte Nutzungsdauer von 4 Jahren abgeschrieben. Geringfügige Anschaffungen werden direkt dem Sachaufwand belastet.

2.4.5. Sachanlagen

Die Position Sachanlagen umfasst Immobilien, Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen und Einrichtungen sowie EDV- und Telekommunikationsanlagen.

Das Gebäude an der Austrasse 61 in Vaduz gehört der Bank selbst. Die Bilanzierung des Bankgebäudes erfolgt zu Erstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bis maximal zum steuerlichen Schätzwert.

Die erworbenen Sachanlagen werden zu Erstellungskosten bewertet und linear über die geschätzte Nutzungsdauer wie folgt abgeschrieben:

	2023
Immobilien	20 Jahre
Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen und Einrichtungen	4 Jahre
EDV- und Telekommunikationsanlagen	4 Jahre

Geringfügige Anschaffungen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Unterhalts- und Renovationsaufwand wird in der Regel unter dem Sachaufwand verbucht.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

2.4.6. Sonstige Vermögensgegenstände und sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Vermögensgegenstände bzw. sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die positiven bzw. negativen Wiederbeschaffungswerte aller am Bilanzstichtag offenen derivativen Finanzinstrumente aus Handelsgeschäften sowie aus OTC-Kontrakten bei Kundengeschäften. Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte ergeben sich aus der Marktpreisbewertung am Bilanzstichtag. Ausserdem beinhalten diese Positionen die Salden aus diversen Abrechnungs- und Abwicklungskonten.

2.4.7. Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Die Wertberichtigungen für Kreditpositionen werden mit dem entsprechenden Aktivposten verrechnet.

Die Steuern werden aufgrund des steuerbaren Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und der Erfolgsrechnung belastet. Steuern auf dem Kapital sind ebenfalls eingeschlossen. Die geschuldeten und latenten Steuern werden separat unter den Rückstellungen ausgewiesen.

2.4.8. Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken

Die Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken sind vorsorglich gebildete Reserven zur Absicherung gegen latente Risiken im Geschäftsgang der Bank. Sie werden im Rahmen der Rechnungslegungsvorschriften in der Bilanz als separate Position ausgewiesen. Die Bildung und Auflösung der Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken werden in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

2.4.9. Ausserbilanzgeschäfte und derivative Finanzinstrumente

Der Ausweis der Eventualverbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert. Die am Bilanzstichtag offenen derivativen Finanzinstrumente werden nach dem Bruttoprinzip errechnet und ausgewiesen. Die Wiederbeschaffungswerte sämtlicher als Eigenhändler abgeschlossenen Kontrakte werden, unabhängig von der erfolgsmässigen Behandlung, bilanziert. In der Bilanz werden die Wiederbeschaffungswerte aus börslich gehandelten Kontrakten, die als Kommissionsgeschäft vermittelt wurden, nur in dem Umfang bilanziert, als die vom Kunden hinterlegte Margendeckung den positiven Wiederbeschaffungswert, aus Sicht der Bank, nicht deckt. Bei ausserbörslichen Kontrakten, die als Kommissionsgeschäft vermittelt wurden, werden die Wiederbeschaffungswerte nur ausgewiesen, sofern dem Kunden die Gegenpartei nicht bekanntgegeben wurde. Im Ausserbilanzposten «Derivative Finanzinstrumente» und im Anhang werden die Wiederbeschaffungswerte brutto ausgewiesen.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Bei Devisenswaps für Absicherungszwecke (Hedge FX Swaps) wird der Erfolg des zugrundeliegenden Kassageschäfts mit der Bewertung des Termingeschäfts verrechnet. Der Auf-/Abschlag zwischen Termin- und Kassageschäft wird pro rata temporis über den Zinserfolg verbucht.

2.4.10. Kundenvermögen

Zu den Kundenvermögen zählen alle zu Anlagezwecken verwalteten, oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden ohne Berücksichtigung von Schulden. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden, Fest- und Treugelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte.

2.5. ÄNDERUNGEN DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE SOWIE DER STETIGKEIT

Im Berichtsjahr ergaben sich keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

2.6. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestehen keine wichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3. INFORMATIONEN ZUR BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023

3.1. ÜBERSICHT DER DECKUNGEN VON AUSLEIHUNGEN UND AUSSERBILANZ- GESCHÄFTEN (IN 1 000 CHF)

	DECKUNGSART			TOTAL
	Hypothekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	
Ausleihungen				
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	0	159 417	200	159 617
Hypothekarforderungen				
– Wohnliegenschaften	60 393	0	0	60 393
– Büro- und Geschäftshäuser	2 824	0	0	2 824
TOTAL AUSLEIHUNGEN				
Berichtsjahr	63 217	159 417	200	222 835
Vorjahr	74 541	103 622	243	178 406
Ausserbilanz				
Eventualverbindlichkeiten	0	315	0	315
TOTAL AUSSERBILANZ				
Berichtsjahr	0	315	0	315
Vorjahr	0	175	114	289

	Brutto- schuld- betrag	Geschätzte Verwertungs- erlöse der Sicherheiten	Netto- schuld- betrag	Einzelwert- berichti- gungen
GEFÄHRDETE FORDERUNGEN				
Berichtsjahr	1 539	0	1 538	1 538
Vorjahr	7 056	5 560	1 496	1 496

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.2. HANDELSBESTÄNDE, WERTPAPIER- UND EDELMETALLBESTÄNDE DES UMLAUFVERMÖGENS (OHNE HANDELSBESTÄNDE), WERTPAPIER- UND EDELMETALLBESTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS (IN 1 000 CHF)

3.2.1. Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen

	BUCHWERT		ANSCHAFFUNGSWERT		MARKTWERT	
	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0
<i>davon: eigene Beteiligungstitel</i>	0	0	0	0	0	0
Edelmetalle	0	0	0	0	0	0
TOTAL HANDELSBESTÄNDE IN WERTPAPIEREN	0	0	0	0	0	0
<i>davon: notenbankfähige Wertpapiere</i>	0	0	0	0	0	0

Per Bilanzstichtag bestehen keine Ausleihungen von Handelsbeständen (Vorjahr CHF 0).

3.2.2. Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)

	BUCHWERT		ANSCHAFFUNGSWERT		MARKTWERT	
	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Schuldtitel	339 072	178 608	343 491	187 537	339 585	176 926
<i>davon: eigene Anlehens- und Kassenobligationen</i>	0	0	0	0	0	0
<i>davon: nach «Accrual Methode» bewertet</i>	14 946	15 981	14 946	15 981	13 628	13 725
<i>davon: nach Niederstwert bewertet</i>	324 126	162 627	328 546	171 556	325 957	163 201
Beteiligungstitel	7	7	16	16	24	24
<i>davon: qualifizierte Beteiligungen</i>	0	0	0	0	0	0
Edelmetalle	0	0	0	0	0	0
TOTAL WERTPAPIERBESTÄNDE OHNE HANDELSBESTÄNDE	339 078	178 615	343 507	187 553	339 609	176 950
<i>davon: notenbankfähige Wertpapiere</i>	62 255	23 315	62 278	23 484	62 755	23 316

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.2.3. Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

Die Bank hat im Berichts- und Vorjahr weder Wertpapier- noch Edelmetallbestände im Anlagevermögen gehalten.

3.3. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Ohne Kurswert	0	0
TOTAL ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	0	0

3.4. ANLAGESPIEGEL (IN 1 000 CHF)

	An- schaffungs- wert	Bisher aufge- laufene Abschrei- bungen	Buchwert Ende Vorjahr	Investi- tionen	Des- investi- tionen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Buchwert Ende Berichts- jahr
TOTAL ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	0	0	0	0	0	0	0	0
TOTAL WERTPAPIER- UND EDELMETALL-BESTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS	0	0	0	0	0	0	0	0
TOTAL IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	132	-48	84	0	0	0	-48	36
Liegenschaften								
– Bankgebäude	15 630	-4 912	10 719	0	0	0	0	10 719
– Andere Liegenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
– Übrige Sachanlagen	130	-68	63	100	-1	0	-40	122
TOTAL SACHANLAGEN	15 761	-4 979	10 781	100	-1	0	-40	10 840

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Brandversicherungswert der Liegenschaften	17 815	16 667
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen	7 000	7 361
Verbindlichkeiten: zukünftige Leasingraten aus Operational Leasing	23	77

3.5. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND VERBINDLICHKEITEN (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR		VORJAHR	
	Sonstige Vermögensgegenstände	Sonstige Verbindlichkeiten	Sonstige Vermögensgegenstände	Sonstige Verbindlichkeiten
Wiederbeschaffungswerte	13 624	13 328	6 698	6 593
Indirekte Steuern	126	170	79	152
Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten	3 160	735	206	308
TOTAL	16 909	14 232	6 984	7 053

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.6. VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE SOWIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UNTER EIGENTUMSVORBEHALT (IN 1 000 CHF)

3.6.1. Verpfändete oder abgetretene Vermögensgegenstände sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt, ohne Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

	BERICHTSJAHR		VORJAHR	
	Forderungs- betrag resp. Buchwert	davon beansprucht	Forderungs- betrag resp. Buchwert	davon beansprucht
Verpfändete oder abgetretene Vermögensgegenstände				
Forderungen gegenüber Banken				
– Margenerfordernisse	36 938	36 938	31 698	31 698
– Übrige	58	0	0	0
Eigene Wertschriften	0	0	0	0
<i>davon: mit uneingeschränktem Recht zur Weiterveräußerung oder Verpfändung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Sachanlagen	0	0	0	0
TOTAL VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	36 996	36 938	31 698	31 698

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.6.2. Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

	BERICHTSJAHR		VORJAHR	
	Forderungs- betrag resp. Buchwert	davon beansprucht	Forderungs- betrag resp. Buchwert	davon beansprucht
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	0	0	0	0
<i>davon: weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere</i>	0	0	0	0

3.7. VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER EIGENEN VORSORGEEinrichtungen

Per Bilanzstichtag bestehen keine Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen (Vorjahr CHF 0).

3.8. AUSSTEHENDE OBLIGATIONENANLEIHEN

Per Bilanzstichtag sind keine Obligationenanleihen ausstehend (Vorjahr CHF 0).

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.9. WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN / RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN (IN 1 000 CHF)

	STAND ENDE VORJAHR	ZWECK- KONFORME VERWEN- DUNGEN	WIEDER- EINGÄNGE, ÜBER- FÄLLIGE ZINSEN, WÄH- RUNGS- DIFFEREN- ZEN	NEUBIL- DUNGEN ZULASTEN ERFOLGS- RECHNUNG	AUF- LÖSUNGEN ZU- GUNSTEN ERFOLGS- RECHNUNG	STAND ENDE BERICHTS- JAHR
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken						
– Einzelwertberichtigungen	1 495	–23	–3	161	–102	1 529
<i>davon: Wiedereinbuchung von Forderungen/ Wertberichtigungen</i>	961	0	0	0	0	961
– Pauschalierte Einzelwertberichtigungen (inkl. solche für Länderrisiken)	0	0	0	0	0	0
– Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	179	–10	0	249	0	418
Übrige Rückstellungen	1 706	–15	–52	40	–728	951
TOTAL WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN	3 381	–48	–55	450	–830	2 898
Abzüglich: Wertberichtigungen	–1 495	23	3	–161	102	–1 529
TOTAL RÜCKSTELLUNGEN GEMÄSS BILANZ	1 884	–24	–52	289	–728	1 369
RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN	5 233	0	0	0	0	5 233

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.10. GESELLSCHAFTSKAPITAL UND AKTIONÄRE MIT BETEILIGUNGEN ÜBER 5 % ALLER STIMMRECHTE (IN 1 000 CHF)

3.10.1. Gesellschaftskapital

	BERICHTSJAHR			VORJAHR		
	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	dividenden-berechtigtes Kapital	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	dividenden-berechtigtes Kapital
Aktienkapital	20 000	200 000	20 000	20 000	200 000	20 000

3.10.2. Bedeutende Kapitaleigner

DIREKT (MIT STIMMRECHT)	BERICHTSJAHR		VORJAHR	
	Nominal in CHF 1 000	Anteil in %	Nominal in CHF 1 000	Anteil in %
Banque Havilland S.A., Luxemburg	20 000	100	20 000	100
TOTAL	20 000	100	20 000	100

Die Banque Havilland S.A. ist alleiniger Aktionär an der Banque Havilland (Liechtenstein) AG. Das Eigenkapital der Banque Havilland S.A. wird vollständig von der Rowland Familie gehalten.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.11. NACHWEIS DES EIGENKAPITALS (IN 1 000 CHF)

EIGENKAPITAL DES BERICHTSJAHRES	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	20 000
Gesetzliche Reserven	4 000
Sonstige Reserven	95 579
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	5 233
Bilanzverlust	- 3 859
TOTAL EIGENKAPITAL AM ANFANG DES BERICHTSJAHRES (vor Gewinnverwendung)	120 954
Jahresgewinn des Berichtsjahres	5 524
TOTAL EIGENKAPITAL AM ENDE DES BERICHTSJAHRES (vor Gewinnverwendung)	126 477
<i>davon:</i>	
<i>Einbezahltes gezeichnetes Kapital</i>	<i>20 000</i>
<i>Gesetzliche Reserven</i>	<i>4 000</i>
<i>Sonstige Reserven</i>	<i>95 579</i>
<i>Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken</i>	<i>5 233</i>
<i>Bilanzgewinn</i>	<i>1 665</i>

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.12. FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER AKTIVEN SOWIE DER VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN (IN 1000 CHF)

AKTIVEN	AUF- SICHT	KÜND- BAR	FÄLLIG					TOTAL
			Innert 3 Monaten	Nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	nach 5 Jahren	Immo- bilisiert	
Flüssige Mittel	53 677	0	0	0	0	0	0	53 677
Forderungen gegenüber Banken	150 668	0	59 630	0	53 359	0	0	263 657
Forderungen gegenüber Kunden	10	159 608	2 706	27 996	32 515	0	0	222 835
<i>davon: Hypothekar- forderungen</i>	0	0	2 706	27 996	32 515	0	0	63 217
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermö- gens (ohne Handels- bestände)	7	0	137 164	50 514	135 998	15 395	0	339 078
Übrige Aktiven	14 999	0	14 514	765	219	0	0	30 497
TOTAL AKTIVEN								
Berichtsjahr	219 361	159 608	214 014	79 275	222 091	15 395	0	909 744
Vorjahr	233 765	89 557	103 651	99 384	163 510	12 935	0	702 802

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

VERBINDLICH- KEITEN UND RÜCK- STELLUNGEN	AUF- SICHT	KÜND- BAR	FÄLLIG					TOTAL
			Innert 3 Monaten	Nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	nach 5 Jahren	Immo- bilisiert	
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	79 686	0	0	0	0	0	0	79 686
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden								
a) Sonstige Ver- bindlichkeiten	322 882	159 100	126 956	15 875	58 064	0	0	682 876
Rückstellungen (ohne Rückstellun- gen für allgemeine Bankrisiken)	1 370	0	0	0	0	0	0	1 370
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Verbindlichkeiten	5 204	0	13 679	451	0	0	0	19 334
TOTAL VERBIND- LICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN								
Berichtsjahr	409 142	159 100	140 635	16 326	58 064	0	0	783 266
Vorjahr	411 276	71 465	77 616	21 491	0	0	0	581 848

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.13. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMEN MIT DENEN EIN BETEILIGUNGS-VERHÄLTNISS BESTEHT, SOWIE QUALIFIZIERT BETEILIGTEN; ORGAN-KREDITE UND WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten	257 906	213 922
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	257 906	213 921
Forderungen gegenüber Organen/Organkredite	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten	79 717	19 069
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	79 643	17 983
Verbindlichkeiten gegenüber Organen	16	17

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten beinhalten im Berichtsjahr Kontokorrentguthaben und -verbindlichkeiten sowie Festgelder.

Transaktionen mit nahestehenden Personen:

Mit nahestehenden Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

Die Dienstleistungen der Mutterbank werden zu Tarifen gemäss separatem Service Level Agreement abgegolten.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.14. BILANZ NACH WÄHRUNGEN (IN 1 000 CHF)

AKTIVEN	CHF	EUR	USD	ÜBRIGE	TOTAL
Total bilanzwirksame Aktiven	223 141	223 584	289 713	173 306	909 744
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptions- geschäften	22 553	2 218	297 600	288 842	611 214
TOTAL AKTIVEN	245 694	225 803	587 313	462 148	1 520 958

PASSIVEN	CHF	EUR	USD	ÜBRIGE	TOTAL
Total bilanzwirksame Passiven	241 272	223 083	288 861	156 528	909 744
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptions- geschäften	5 998	2 218	297 596	305 401	611 214
TOTAL PASSIVEN	247 270	225 301	586 457	461 929	1 520 958
NETTOPOSITION PRO WÄHRUNG	-1 576	501	856	218	0

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

4. INFORMATIONEN ZU DEN AUSSERBILANZGESCHÄFTEN

4.1. AUFGLIEDERUNG DER EVENTUALVERBINDLICHKEITEN (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	315	289
TOTAL EVENTUALVERBINDLICHKEITEN	315	289

4.2. AUFGLIEDERUNG DER VERPFLICHTUNGSKREDITE

Es bestehen keine Verpflichtungen aus aufgeschobenen Zahlungen, Akzeptverpflichtungen oder übrigen Verpflichtungskrediten (Vorjahr CHF 0).

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

4.3. OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (IN 1 000 CHF)

	HANDELSINSTRUMENTE			HEDGING INSTRUMENTE		
	positive Wiederbe- schaffungs- werte	negative Wiederbe- schaffungs- werte	Kontrakt- volumen	positive Wiederbe- schaffungs- werte	negative Wiederbe- schaffungs- werte	Kontrakt- volumen
Zinsinstrumente						
– Terminkontrakte inkl. FRA's	0	0	0	0	0	0
– Swaps	0	0	0	0	0	0
– Futures	0	0	0	0	0	2 659
– Optionen (OTC)	0	0	0	0	0	0
– Optionen (exchange traded)	0	0	0	0	0	0
Devisen						
– Terminkontrakte	13 332	13 328	594 654	292	0	16 560
– Kombinierte Zins-/Währungsswap	0	0	0	0	0	0
– Futures	0	0	0	0	0	0
– Optionen (OTC)	0	0	0	0	0	0
– Optionen (exchange traded)	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel/Indices						
– Terminkontrakte	0	0	0	0	0	0
– Futures	0	0	0	0	0	0
– Optionen (OTC)	0	0	0	0	0	0
– Optionen (exchange traded)	0	0	0	0	0	0
Übrige						
– Terminkontrakte	0	0	0	0	0	0
– Futures	0	0	0	0	0	0
– Optionen (OTC)	0	0	0	0	0	0
– Optionen (exchange traded)	0	0	0	0	0	0
TOTAL VOR BERÜCK- SICHTIGUNG DER NETTINGVERTRÄGE						
Berichtsjahr	13 332	13 328	594 654	292	0	19 219
Vorjahr	6 686	6 593	671 443	12	0	33 735

Die Bank hat sowohl mit ihren Kunden als auch mit ihren Gegenparteien marktübliche Nettingverträge abgeschlossen.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

4.4. AUFGLIEDERUNG DER TREUHANDGESCHÄFTE (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Treuhandanlagen bei Drittbanken	0	0
Treuhandanlagen bei verbundenen Banken	0	0
TOTAL TREUHANDGESCHÄFTE	0	0

4.5. AUFGLIEDERUNG DER KUNDENVERMÖGEN (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Vermögen in eigenverwalteten Fonds (Investmentunternehmen)	0	0
Vermögen mit Verwaltungsmandat	100 269	75 465
Übrige Kundenvermögen	1 467 873	1 020 324
TOTAL KUNDENVERMÖGEN (INKL. DOPPELZÄHLUNGEN)	1 568 142	1 095 789
<i>davon: Doppelzahlungen</i>	<i>70 291</i>	<i>1 511</i>

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

5. INFORMATIONEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

5.1. REFINANZIERUNGSERTRAG IN DER POSITION ZINSERTRAG

Die Bank hat dieses Wahlrecht weder im Berichts- noch im Vorjahr ausgeübt.

5.2. AUFGLIEDERUNG DES ERFOLGES AUS DEM HANDELSGESCHÄFT (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Devisen- und Sortenhandel	1 720	5 288
Wertschriftenhandel	0	0
TOTAL HANDELSERFOLG	1 720	5 288

5.3. AUFGLIEDERUNG DES PERSONALAUFWANDES (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Löhne und Gehälter	7 605	6 451
<i>davon: Verwaltungsrat</i>	81	50
<i>davon: Geschäftsleitung</i>	880	785
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	1 413	1 107
<i>davon: für Altersvorsorge</i>	767	574
Übriger Personalaufwand	262	551
TOTAL PERSONALAUFWAND	9 280	8 109

Die Geschäftsleitung der Banque Havilland (Liechtenstein) AG bestand per 31. Dezember 2023 aus 3 Mitgliedern (Vorjahr 2 Mitglieder). Der Personalaufwand beinhaltet Zusagen von Bonuszahlungen, die sich auf 2023 beziehen, aber erst in den Folgeperioden gezahlt werden.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

5.4. AUFGLIEDERUNG DES SACHAUFWANDES (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Raumaufwand	1 750	1 252
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	782	1 168
Übriger Geschäftsaufwand	4 723	5 547
TOTAL SACHAUFWAND	7 254	7 967

5.5. ERLÄUTERUNG ZU WESENTLICHEN VERLUSTEN, ZU AUSSERORDENTLICHEN ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN SOWIE ZUR BILDUNG UND AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN

Keine Vorkommnisse.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

6. ANGABE DER KAPITALRENDITE

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Angabe der Kapitalrendite	0,607%	-1,642%

Die Kapitalrendite wird errechnet als Quotient aus dem Jahresgewinn/Jahresverlust gemäss Art. 24c Abs. 1 Ziff. 22 Bankenverordnung (BankenV) und der Bilanzsumme.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG
Austrasse 61 | LI-9490 Vaduz
t. +423 239 33 33 | e. info.lie@banquehavilland.li

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG,
VADUZ, ZWEIGNIEDERLASSUNG ZÜRICH
Bellariastrasse 23 | CH-8027 Zürich | Schweiz
t. +41 44 204 80 00 | e. info.switzerland@banquehavilland.com

BANQUE HAVILLAND S.A.
35a, avenue J. F. Kennedy | L-1855 Luxembourg
t. +352 463 131 | f. +352 463 132 | e. info@banquehavilland.com

BANQUE HAVILLAND (MONACO) S.A.M.
Le Monte Carlo Palace | 3-7, Boulevard des Moulins | MC-98000 Monaco
t. +377 999 995 00 | e. info.monaco@banquehavilland.com

Société Anonyme Monégasque au capital de 24.000.000 euros

BANQUE HAVILLAND S.A. REP.OFFICE (DUBAI)
Aspin Commercial Tower | Office # 4001 | Sheikh Zayed Road
P. O. Box 414678 | Dubai, United Arab Emirates
t. +971 4 306 28 88 | e. info.dubai@banquehavilland.com